

ANTRAG

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 7.b) weitere Anträge

A19NEU: Übergänge gestalten

1 Die Bundesjugendwerkskonferenz möge beschließen:

2 Das Jugendwerk und die AWO arbeiten gemeinsam daran, dass Übergänge von
3 Mitgliedern, Ehrenamtlichen, Freiwilligendienstleistenden und Nutzer*innen der
4 Angebote zwischen den Verbänden gestaltet und gefördert werden. Dazu müssen
5 Jugendwerks- und AWO-Gliederungen sich auf allen Ebenen eng abstimmen, um
6 vorhandene Angebote zu koordinieren und ggf. neue Angebote zu entwickeln. Das
7 Bundesjugendwerk begleitet diesen Arbeitsprozess.

8 Dabei sind folgende Übergänge wichtig:

9 - Mitglieder unter 18 Jahren in AWO Familienmitgliedschaft sowie
10 Einzelmitglieder der AWO, welche das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
11 sollen für die Teilnahme und das Engagement bei Angeboten des Jugendwerkes
12 gewonnen werden.

13 - Freiwilligendienstleistende, die ihren Freiwilligendienst beim Jugendwerk oder
14 der AWO beenden, sollen für ein weiteres Engagement im Verband gewonnen werden.

15 - Mitglieder des Jugendwerkes, welche das 30. Lebensjahr vollenden, sollen für
16 Mitgliedschaft und Engagement in der AWO gewonnen werden.

17 Dazu sollen z.B. folgende Maßnahmen vor Ort geprüft und umgesetzt werden:

18 - Gemeinsame Veranstaltungen, um den verbandsübergreifenden Zusammenhalt zu
19 stärken.

20 - Gegenseitige Information und aufeinander abgestimmte Information der
21 jeweiligen Klientel über interessante Angebote des jeweils anderen Verbandes.

- 22 - Ermöglichung einer niedrighschwelligen Doppelmitgliedschaft in Jugendwerk und
23 AWO.
- 24 - Gemeinsame Informationsveranstaltungen für Neumitglieder.
- 25 - Aufeinander abgestimmte Mitgliederverwaltung und- pflege.
- 26 - Einbindung in die jeweiligen Gremienstrukturen von Jugendwerk und AWO.

Begründung

Das Jugendwerk ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt. Die Eigenständigkeit wird durch die eigenen Verbandsgremien geprägt. Gleichzeitig sind das Jugendwerk und die AWO durch ihre gemeinsamen Wurzeln und Werte verbunden. Jugendwerk und AWO sind darauf angewiesen, dass sich Menschen in den Verbänden engagieren. Menschen, die eine Nähe zu den beiden Verbänden aufweisen, können leichter gewonnen werden. Daher ist es notwendig, die verschiedenen Übergänge zu fördern und aktiv zu gestalten. Der Inhalt dieses Antrages wurde bereits auf der AWO Bundeskonferenz 2016 im Antrag "Übergänge gestalten", der durch das Bundesjugendwerk der AWO und das AWO Bundespräsidium gestellt wurde, beschlossen.

Kindgerechte Fassung

27 Das Jugendwerk fühlt sich mit der AWO stark verbunden. Es gibt Menschen bei der
28 AWO, für die es toll sein könnte, auch beim Jugendwerk mitzuarbeiten. Wir fänden
29 es auch gut, wenn möglichst viele Jugendwerksmitglieder auch Mitglied bei der
30 AWO werden. Damit möglichst viele Menschen bei den Angeboten von Jugendwerk und
31 AWO mitmachen können, sollen Schwierigkeiten beseitigt werden, bei beiden
32 Vereinen Mitglied zu sein.